

Die Vergeblichkeit des Dialogs mit Idioten und Lügner

Die gesamte Krise hätte mit viel weniger Verlusten an Menschenleben vermieden werden können, wenn die NATO-Mächte auf die seit langem bestehenden Sicherheitsbedenken Russlands eingegangen wären.

Vor zwei Wochen schlug die Stiftung für strategische Kultur einen dringenden, einfachen Test vor: den Artilleriebeschuss auf das Kernkraftwerk Saporoschje einzustellen. Das KKW ZNPP – Europas größtes Kernkraftwerk – wird weiterhin militärisch angegriffen, wodurch eine nukleare Katastrophe droht.

Es ist eine unglaubliche Belagerungssituation. Und eine, die – für jeden, der es sehen will – die tiefgreifende Kriminalität des von der NATO unterstützten Krieges in der Ukraine gegen Russland verdeutlicht. Die NATO-Mächte und ihre verlogenen Medien werden vor nichts zurückschrecken. In diesem Zusammenhang hat die britische Mächtigen-Premierministerin Liz Truss diese Woche erklärt, sie sei bereit, Atomwaffen einzusetzen, selbst wenn dies zur weltweiten Vernichtung führen würde. Dies ist die psychopathische Mentalität, die die Welt von solchen westlichen Regimes ertragen muss.

In dieser Woche legte der russische Gesandte bei den Vereinten Nationen dem Sicherheitsrat Fotoevidenz vor, die unwiderlegbar zeigen, dass das ZNPP vom NATO-unterstützten Kiewer Regime beschossen wird. Der Beschuss kommt aus dem vom ukrainischen Militär gehaltenen Gebiet, und zu den Waffen gehören auch von den USA gelieferte Haubitzen des Typs M777.

Die Aussagen des Kiewer Regimes sind schlichtweg absurd. Der ukrainische Präsident Zelensky behauptet, dass russische Streitkräfte die ZNPP angreifen, obwohl es offensichtlich ist, dass das russische Militär das Kraftwerk Anfang März übernommen hat, wenige Tage nachdem es am 24. Februar mit seiner Sicherheitsoperation begonnen hatte, um die zunehmende NATO-Bedrohung durch die Ukraine zu neutralisieren. Die westlichen Regierungen und Medien geben Zelenskys unverhohlener Lüge weiterhin nach, indem sie die perversen Anschuldigungen der „Selbstsabotage“ Russlands verstärken. Auch der Chef der Vereinten Nationen, António Guterres, hat sich auf beschämende Weise diesem Unsinn hingegeben, indem er vorgab, „die Wahrheit“ über die „widersprüchlichen Behauptungen“ nicht zu kennen.

Es gibt keine „widersprüchlichen Behauptungen“. Es ist völlig klar, dass das von der NATO unterstützte Kiewer Regime mit seinem vorsätzlichen Angriff auf das KKW ZNPP Nuklearterrorismus betreibt. Die NATO und ihr ukrainischer Stellvertreter nutzen die Androhung einer nuklearen Katastrophe, um den Abzug der russischen Streitkräfte aus dem KKW ZNPP zu fordern. Es ist ein Glücksfall, dass das russische Militär das ZNPP frühzeitig gesichert hat. Andernfalls hätten das Kiewer Regime und seine NATO-Handlanger freie Hand gehabt, um nukleare Erpressung zu betreiben.

Nicht zum ersten Mal missbrauchten die Westmächte in dieser Woche den Sicherheitsrat, indem sie dem ukrainischen Staatschef erlaubten, vor dem Forum zu sprechen. Die Regeln des Rates sehen

vor, dass Ansprachen nur von persönlich Anwesenden gehalten werden können. Dennoch wurde Zelensky zum zweiten Mal die Erlaubnis erteilt, per Videolink vor dem Rat zu sprechen. Seine Rede war eine Travestie von Lügen, in der er Russland des nuklearen Terrorismus beschuldigte und andere hysterische Behauptungen aufstellte, die den Welthunger und die globale Inflation verursachten.

Als der russische Botschafter Wassili Nebensia bei der Anhörung des Sicherheitsrates an der Reihe war, die Dinge richtig zu stellen, weigerte sich der ukrainische Staatschef, zuzuhören, da seine Videoverbindung praktischerweise unterbrochen war.

Nichtsdestotrotz legte der russische Gesandte die Beweise für die von der NATO unterstützten Militärschläge auf das ZNPP vor und fuhr fort, überzeugend darzulegen, dass die Krise in der Ukraine in den letzten acht Jahren seit dem von der CIA unterstützten Putsch im Jahr 2014 systematisch von den NATO-Mächten und ihrem Stellvertreter in Kiew angezettelt wurde. Nebenzia bemerkte, dass die westlichen Mächte und das Kiewer Regime in einer „parallelen Realität“ leben.

Heutzutage ist häufig zu hören, dass die Welt einem Zustand nach der Wahrheit unterworfen ist. Im Klartext heißt das: eine Welt der Lügen, Unwahrheiten, Verzerrungen, Fehlinformationen und Desinformationen. Die Krise in der Ukraine, die NATO-Mächte und das Kiewer Regime sind eine Verkörperung dieser teuflischen Realität.

Westliche Regime beschuldigen Russland der unprovokierten Aggression in der Ukraine. (Dieselben Regime, die sich durch den Irak, Afghanistan und Libyen gemetzelt haben und Syrien weiterhin illegal bombardieren, um nur einige Opferländer zu nennen.) Sie erklären, sie würden Souveränität und Demokratie verteidigen. Das ist eine absurde Scharade, die den Tatsachen zuwiderläuft, dass die Westmächte ein Nazi-Regime in der Ukraine bewaffnet haben, um Russland zu destabilisieren. (Ein Echo darauf, wie sie vor mehr als acht Jahrzehnten Hitlers Drittes Reich für denselben Zweck bewaffneten). Das Kiewer Regime tötet seit acht Jahren sein eigenes Volk und hat unzählige Kriegsverbrechen begangen.

Die unerbittlichen Angriffe auf das ZNPP stehen in völliger Übereinstimmung mit diesem verwerflichen Verhalten. Andernorts hat das von der NATO unterstützte Regime Chemie- und Ölanlagen im Donbass-Gebiet beschossen. Die westlichen Medien weigern sich, über diese Verstöße zu berichten, weil dies die kriminelle Mentalität und Praxis des Kiewer Regimes und seiner NATO-Sponsoren offenlegen würde.

Die russische Militäroperation zur Neutralisierung der wachsenden NATO-Bedrohung in der Ukraine hat Wirkung gezeigt. Das giftige Geschwür wurde aufgespießt und der jahrzehntelange aggressive Expansionismus der NATO gegen Russland wurde gestoppt. Dennoch behaupten die westlichen Medien – das Propagandaministerium, das sie sind –, dass die russische Intervention ein Fehlschlag gewesen sei. Die USA und ihre NATO-Verbündeten überschwemmen die Ukraine weiterhin mit Angriffswaffen, während das Kiewer Regime mit diesen Waffen Nuklearterror betreibt und die russischen Streitkräfte das ukrainische Militär vernichten. Das ist kein Widerspruch, sondern grünes Licht für mehr Krieg und Profite für den amerikanischen militärisch-industriellen Komplex, der den US-Kapitalismus stützt.

Die gesamte Krise hätte mit viel weniger Verlusten an Menschenleben vermieden werden können, wenn die NATO-Mächte auf die seit langem bestehenden Sicherheitsbedenken Russlands eingegan-

gen wären. Aber das setzt voraus, dass die NATO-Mächte daran interessiert gewesen wären, einen Krieg zu vermeiden. Die vernichtende Schlussfolgerung ist, dass die USA und ihre imperialistischen Verbündeten den gegenwärtigen Krieg immer gewollt haben, um ihr geopolitisches Ziel der Konfrontation mit Russland zu verfolgen. Genauso wie die von den USA angeführte Achse einen Krieg mit China wegen Taiwan und anderen Scheinfragen herbeiführen will.

Der westliche Kapitalismus unter amerikanischer Führung ist süchtig nach Krieg, um sein eigenes schauerliches Überleben zu sichern. Eine Welt mit friedlichen Beziehungen ist für Washington und seine Vasallen im Grunde ein Gräuelfeld. Aber die herrschenden Regimes können dieses verderbliche Motiv nicht zugeben, also müssen sie ihre kriminelle Agenda mit Täuschungen über Demokratie, eine auf Regeln basierende Ordnung, Menschenrechte und andere lächerliche Behauptungen vertuschen. Die westlichen Medien sorgen für die nötige Kosmetik für die schaurige Realität. Tatsache ist, dass Kriege und Zerstörung der Sauerstoff für die globale Macht der USA und ihrer imperialen Lakaien sind. Dutzende von Kriegen seit dem Zweiten Weltkrieg, die von den USA und ihrem internationalen Verbrechersyndikat von NATO-Komplizen, insbesondere ihren britischen Handlangern, geführt wurden, zeugen von dieser nackten, hässlichen Wahrheit.

Der ukrainische Komiker und heutige Präsident Zelensky ist ein Lügner und Idiot. Aber er hat nur eine Nebenrolle in einem größeren Zirkus des imperialen Kabuki. Sein Regime hat menschliche Schutzschilde und zivile Zentren als Deckung für seine verabscheuungswürdigen Ziele benutzt. Es hat Massaker unter falscher Flagge verübt, um Russland die Schuld zu geben. Es hat russisches Gas von den europäischen Märkten abgezweigt und sich gleichzeitig geweigert, seine Energieschulden zu bezahlen. Und es erpresst weiterhin die westlichen Steuerzahler, um die Rechnung für seine Plünderungen zu bezahlen – was die westlichen Regime nur allzu bereitwillig tun. Um die globale Erpressung zu bezahlen, wird der westlichen Öffentlichkeit gesagt, sie solle kalt duschen und sich an „das Ende des Wohlstands“ gewöhnen, wie Frankreichs Präsident (und ehemaliger Bankster) Emmanuel Macron diese Woche hochmütig riet.

Die Farce, die sich diese Woche im UN-Sicherheitsrat abgespielt hat, bei der die westlichen Mächte die Beweise für ihre eigenen Verbrechen schamlos ignoriert und gleichzeitig Zelensky eine Plattform gegeben haben, um mit seinen lächerlichen Lügen hausieren zu gehen, zeigt ein tiefgreifendes Dilemma. Jeder Versuch, mit Idioten und Lügner in einen vernünftigen Dialog zu treten, ist zum Scheitern verurteilt. Wenn Dialog und Diplomatie aussichtslos sind, ist ein Konflikt nahezu unvermeidlich. Dieses Dilemma ist seit vielen Jahren ein ständiges Kennzeichen der Beziehungen zu den westlichen Mächten. Die derzeitige Krise in der Ukraine ist das tragische Ergebnis. Bedauerlicherweise sind weitere Krisen dieser Art zu erwarten, denn die Idioten und Lügner hören nicht auf.

Die westlichen Regime brechen an ihrem eigenen Legitimationsverlust zusammen. Dieser Verlust ist ausschließlich darauf zurückzuführen, dass ihre Lügen trotz ihrer servilen Medienfassade immer offensichtlicher werden. Zusammenbruch kann gut sein. Im Falle der Beendigung der endemischen Korruption ist er unbestreitbar gut. Die unaussprechliche Gefahr ist jedoch, was die westlichen Eliten tun werden, um einen historischen Zusammenbruch zu vermeiden. Wie das von der NATO unterstützte Kiewer Regime durch seinen Nuklearterrorismus demonstriert und wie die idiotische britische Politikerin Liz Truss durch ihre dämonische Begeisterung für die globale Vernichtung gezeigt hat.